

Donnerstag, 27. Oktober 2011
Ausgabe 43 / Jahrgang 19

Herrenberg
Affstätt
Gültstein
Haslach
Kayh
Kuppingen
Mönchberg
Oberjesingen

Herrenberg Amtsblatt



Heimische Sträucher und Bäume werden hier noch gepflanzt.

Salzgraben in Gültstein wird naturnah gestaltet

Zwischen der Ammertalbahn und der Autobahn Stuttgart-Singen

Eine vom Landkreis Böblingen noch zu erbringende Ausgleichsmaßnahme wird zurzeit unter der Leitung vom Büro Menz & Weik aus Tübingen ausgeführt.

Dabei wird der Salzgraben in Gültstein zwischen der Ammertalbahn und der BAB 81 Stuttgart-Singen renaturiert. Der Verlauf des Grabens wird auf einer Länge von 300 Metern wieder in seine ursprüngliche Geländelage verlegt und

angrenzenden Flächen mit heimischen Strauch- und Baumarten bepflanzt. Die von der Firma Toriello aus Nagold ausgeführten Arbeiten sind mittlerweile soweit fortgeschritten, dass das von Mönchberg kommende Wasser in einem neuem Bachbett fließen kann.

Im Anschluss an die Renaturierung legt die Firma im Auftrag der Stadtverwaltung ein Eidechsenbiotop an. Die vorgezogene Maßnahme wird auf das

Ökokonto der Stadt gebucht. Zukünftige Ausgleichsforderungen können mit dieser vorgezogenen Maßnahme ausgeglichen werden. „Ein natürliches Landschaftsbild mit einem geschwungenen Bachbett, standortgerechte Bäumen und Sträucher und ein artgerechtes Biotop für die Eidechse entsteht in diesem Bereich“, informierte Erster Bürgermeister Andreas Gravert bei einer Baustellenbesichtigung.



Der Salzgraben erhält sein ursprüngliches Gelände wieder.

Freibad-Neubau

Weitere Runde mit Bürgern

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit sich beim Freibadneubau auch im weiteren Verfahren zu beteiligen. Gelegenheit dazu besteht direkt im Anschluss an die öffentliche Vorberatung im Finanzausschuss, die am heutigen Donnerstag, 27. Oktober um 18.00 Uhr in der Alten Turnhalle stattfindet.

Bei diesem Termin können die Bürgerinnen und Bürger erneut aus ihrer Sicht Stellung nehmen und Fragen stellen. Die beiden Sachverständigen Prof. Dr. Inès Maria Rohlfing (Beuth Hochschule für Technik, Berlin) und Till Bethe (IST Energieplan GmbH, Müllheim) stehen für Fragen zur Verfügung. Alle am Herrenberger Freibad-Neubau Interessierten sind heute, 27. Oktober, ab 18.00 Uhr herzlich in die Alte Turnhalle eingeladen.



Im Längenholz soll das neue Freibad gebaut werden. Wie es künftig aussieht, darüber wird noch diskutiert.

In dieser Ausgabe

Aktuelles.....	2
Kulturelles.....	9
Amtliche Bekanntmachungen..	16
Informationen.....	17
Notdienste.....	17
Herrenberg.....	23
Affstätt.....	35
Kuppingen.....	36
Oberjesingen.....	42
Haslach.....	45
Gültstein.....	47
Kayh.....	50
Mönchberg.....	52